

Einstimmiger Beschluss:

„Der Ortsrat Heusweiler beschließt, die Tagesordnung um die Drucksache BV/0040/20 als TOP 7.4 zu erweitern.“

Einstimmiger Beschluss:

„Der Ortsrat Heusweiler beschließt, die Tagesordnung um die Drucksache BV/0041/20 als TOP 7.5 zu erweitern.“

Es folgt eine Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Einstimmiger Beschluss:

„Der Ortsrat Heusweiler beschließt nachfolgend aufgeführte Tagesordnung:“

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 11.12.2019 (öffentlicher Teil)
- 2 Satzungen
- 2.1 Bebauungsplan "Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 1. Änderung" - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0031/20
- 2.2 Bebauungsplan "Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 2. Änderung" - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Entwurfs und Beschluss zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: BV/0032/20
- 3 Verbesserung Verkehrs- und Parksituation im Bereich Straße Auf Jung`s Wies, Verkehrskreisel B268 und Friedrichstraße
Vorlage: BV/0020/20
- 4 Termin und Programm Seniorennachmittag 2020
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 11.12.2019 (nichtöffentlicher Teil)
- 7 Grundstücksangelegenheiten
- 7.1 Veräußerung eines Grundstückes in der Gemarkung Berschweiler
Vorlage: BV/0008/20

- 7.2 Veräußerung einer gemeindeeigenen Fläche im Übergangsbereich der beiden Straßen "Am Zollstock" und "Kirchenpfad"
Vorlage: BV/0023/20
- 7.3 Veräußerung eines Grundstückes in der Gemarkung Heusweiler
Vorlage: BV/0026/20
- 7.4 Verpachtung einer Teilfläche in Heusweiler zur Nutzung als zusätzliche Gartenfläche
Vorlage: BV/0040/20
- 7.5 Verpachtung einer Teilfläche in Heusweiler zur Nutzung als zusätzliche Gartenfläche
Vorlage: BV/0041/20
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 11.12.2019 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss:

„Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 11.12.2019 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

zu 2 Satzungen

zu 2.1 Bebauungsplan "Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 1. Änderung" - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss Vorlage: BV/0031/20

Einstimmiger Beschluss bei 1 Stimmenthaltung (NÖL):

1. Den in der Verwaltungsvorlage dargelegten Abwägungsergebnissen wird zugestimmt. Die Planunterlagen sind entsprechend der Abwägungsergebnisse zu ergänzen. Eine Änderung der verbindlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan hat sich nicht ergeben, so dass eine erneute Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB nicht erforderlich ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.
3. Der Ortsrat Heusweiler beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 1. Änderung“ im Ortsteil Heusweiler, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen

Festsetzungen und der Begründung als Satzung.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 1. Änderung“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**zu 2.2 Bebauungsplan "Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 2. Änderung" - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Entwurfs und Beschluss zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: BV/0032/20**

Einstimmiger Beschluss bei 1 Stimmenthaltung (NÖL):

1. Den in der Verwaltungsvorlage dargelegten Abwägungsergebnissen wird zugestimmt. Die Planunterlagen sind entsprechend der Abwägungsergebnisse zu ergänzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich frühzeitig zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 2. Änderung“, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung, wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**zu 3 Verbesserung Verkehrs- und Parksituation im Bereich Straße Auf Jung`s Wies, Verkehrskreisel B268 und Friedrichstraße
Vorlage: BV/0020/20**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Wirbel das Wort.

Dieser führt aus, das Problem bestehe durch ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge in diesem Bereich. Aufgrund fehlender Parkmöglichkeiten bestehe hoher Parkdruck auch in der Friedrichstraße. Um die Verkehrssituation zu entlasten, wolle man Parkmöglichkeiten schaffen und die bestehende Tempo-30-Zone vom Bahnhofsbereich ausdehnen mit dem Zusatz, dass nur auf gekennzeichneten Parkflächen geparkt werden dürfe, was eine bessere Kontrollmöglichkeit biete.

Auf die Frage von Frau Heimes-Vogel, wer außer den Anwohnern noch zu der Zielgruppe gehöre, teilt Herr Wirbel mit, dass hierzu die Besucher der Anwohner, der Sparkasse und des Neubaus mit Arztpraxis gehören würden. Da in diesem Bereich viele Grundstücke noch nicht bebaut seien, werde sich die Verkehrssituation künftig eher noch verschlechtern. Hinzu komme die steigende Zahl der Kfz-Anmeldungen im Regionalverband Saarbrücken.

Herr Thinnies führt aus, dass der erhöhte Parkdruck nicht durch Sanktionen verbessert sondern nur verlagert würde. Seitens der Ortschaftsbehörde werde als

Lösung die Schaffung von zusätzlichem Parkraum gesehen.

Herr Dr. Steinrücken vertritt die Auffassung, da auf dem Parkplatz der Sparkasse immer freie Parkplätze vorhanden seien, handele es sich nicht um ein Parkplatzsondern vielmehr um ein Kontrollproblem. In einem heutigen Telefonat mit dem stellvertretenden Filialleiter, Herrn Gladen, habe dieser mitgeteilt, dass im Gespräch mit dem Bürgermeister um eine fußläufige Verbindung zum Lidlmarkt gebeten worden sei.

Frau Heimes-Vogel tut sich schwer damit, dass seitens der Gemeinde Parkplätze für die Bediensteten der Sparkasse geschaffen werden sollen. Die Sparkasse hätte hierzu mehrfach die Gelegenheit gehabt, diese aber nicht genutzt. Die Anlieger der Friedrichstraße könne sie jedoch verstehen. Sie vertrete die Meinung, dass es in der jetzigen Situation kein gutes Zeichen sei, einen Radweg zu entfernen, da ein Ausbau des Radwegenetzes angestrebt werde. Es sollte geklärt werden, ob eine fußläufige und als Radweg zu nutzende Anbindung zum Bahnhof zu Stande komme. Danach müsse die Angelegenheit neu beraten werden. Vor der Entfernung des Radweges müsse eine Alternative aufgezeigt werden. Daher beantrage sie eine Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Herr Michaelis hält fest, dass der Radweg aufgrund der geringen Breite keine Gültigkeit habe. Er denke, dass die neuen Parkflächen von den Besuchern der Sparkasse nicht genutzt würden. Die Mitarbeiter der Sparkasse, die derzeit in der Friedrichstraße parken sollten aufgefordert werden, auf den neuen Parkflächen zu parken.

Herr Sauer findet, dass das Problem im Einmündungsbereich hierdurch nicht behoben werde, da die Bereitschaft der Sparkassenkunden, weiter entfernt zu parken, fehle. Der Nutzen des Fahrradstreifens sei für ihn von geringerer Bedeutung. Dies ändere sich, wenn sich die fußläufige Verbindung zum Lidl ergeben würde. Er werde dem Antrag der CDU-Ortsratsfraktion auf Vertagung zustimmen und bittet daher um nähere Informationen, ob die fußläufige Verbindung Aussicht auf Erfolg habe.

Herr Maas hält fest, dass er sich den Worten von Frau Heimes-Vogel anschließen könne. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter und Herrn Ringe habe er besprochen, dass die Schaffung einer fußläufigen Verbindung mit Radweg geplant sei, da die bestehenden Zugänge sehr weitläufig seien. Ebenso sei man mit der Eigentümerin, der hierzu benötigten Fläche, in Kontakt getreten und werde am 23.03.2020 die Thematik besprechen. Der geplante Weg soll 2,50 m breit sein, um eventuellen Begegnungsverkehr und den Einsatz von Gerätschaften des Bauhofes zur Ausübung der Verkehrssicherungspflicht zu ermöglichen. Hinsichtlich der Finanzierung sei ihm seitens der Verwaltung versichert worden, dass entsprechende Förderprogramme möglich seien.

Frau Heimes-Vogel möchte wissen, ob die Planung der oberen Parkplätze betroffen sei, wenn man den Fahrradstreifen vom Kreisel her beibehalte und in den geplanten Fuß-/Fahrradweg übergehen lassen würde. Insofern sollte eine Vertagung erfolgen und die Entscheidungsfindung verschoben werden, bis alle Informationen zur Verfügung stehen.

Herr Maas lässt über die Vertagung der Beschlussvorlage abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Heusweiler beschließt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen bis weitere Verhandlungsergebnisse vorliegen.

zu 4 Termin und Programm Seniorennachmittag 2020

Herr Maas hält fest, dass man sich bezüglich des Termins für den Seniorennachmittag bereits besprochen habe, da die Anmietung der Halle der Gemeinschaftsschule frühzeitig beim Regionalverband erfolgen musste. Der Seniorennachmittag 2020 sei auf den 25. Oktober 2020 terminiert. Der Aufbau erfolgt am 24. Oktober 2020. Bezüglich der Programmgestaltung habe er mit dem Schiller Chor und dem Shanty Chor Kontakt aufgenommen, welche ihre Mitwirkung zugesagt hätten. Des Weiteren werde er, die Zustimmung des Orsrates vorausgesetzt, versuchen die HKG Heusweiler für die Veranstaltung zu gewinnen.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Ortsrat stimmt der Terminierung des Seniorennachmittags für den 25.10.2020 sowie der vom Ortsvorsteher vorgeschlagenen Programmgestaltung zu.“

zu 5 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 5.1 Planfeststellungsverfahren zur Erneuerung der L265 (Fuß- und Radweg) zwischen Berschweiler und Kutzhof

Herr Maas informiert, wie der Wochenpost entnommen werden konnte, dass das Planfeststellungsverfahren für den Fuß- und Radweg zwischen Berschweiler und Kutzhof eröffnet sei und vom 02.03.2020 bis einschließlich 01.04.2020 laufe. Bis spätestens zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist (15.04.2020) könnten bei der Gemeinde Heusweiler Einwendungen gegen den Plan schriftlich erhoben werden. Er sei voller Stolz, dass dies ein Verdienst des gesamten Orsrates Heusweiler sei. Fakt sei, dass keiner von den anderen Ortsräten, trotz Einladung durch die Gemeinde, bei dem Seminar „Impulse für den Kommunalen Radverkehr“ am 11.06.2015 teilgenommen habe. Bei dieser Veranstaltung konnten Anträge direkt vor Ort an Herrn Hahn vom Landesbetrieb für Straßenbau übergeben werden. Er habe vom Ortsrat Heusweiler den Auftrag erhalten, die Anträge „Fuß- und Radweg zwischen Berschweiler und Kutzhof“ und „Fuß- und Radweg zwischen Dilsburg und Holz“ einzubringen. Daher sei die Umsetzung ein Verdienst des Orsrates Heusweiler. Herr Hahn habe hierzu die Planung am 13.03.2019 vorgestellt und mitgeteilt, dass das Planfeststellungsverfahren in der Zeit vom 2. Quartal 2019 bis 4. Quartal 2020 erfolgen sollte. Somit befinde man sich im Zeitplan. Wenn alles gut laufe, so habe Herr Hahn ihm telefonisch versichert, bestehe im nächsten Jahr bereits Baurecht. Er bedankt sich hierfür bei den Orsratsmitgliedern.

zu 5.2 Bürgerkolloquium zum Thema „Neubaugebiet Schwimmbad“

Der Vorsitzende teilt mit, Herr Jürgen Welsch, als Vertreter der Dorfgemeinschaft

Hirtel, habe den Ortsrat Heusweiler formell zu einem Bürgerkolloquium zum Thema „Neubaugebiet Schwimmbad“ nach Hirtel eingeladen. Hierbei handele es sich um einen sachlichen Dialog der Anwohner und der Vertreter des Orsrates zu den Themen städtebauliche Entwicklung, ÖPNV, Spielplätze, Abfallentsorgung und Anliegerverkehr. In der Sitzung der Dorfgemeinschaft Hirtel sei der Vorschlag unterbreitet worden, am 16.05.2020 um 16:00 Uhr eine Bürgersprechstunde des Orsrates und des Ortsvorstehers bei der Dorfgemeinschaft Hirtel durchzuführen. Hierzu sei ihm seitens der Verwaltung signalisiert worden, die gestellten Fragen aufzunehmen, um sie zeitnah klären zu können. Zu diesem Termin sollten der Ortsvorsteher sowie die Orsratsmitglieder vertreten sein. Frau Heimes-Vogel und Herr Bernauer teilen mit, dass sie terminlich verhindert seien.

Herr Welsch merkt an, dass alle Einwohner aus Hirtel (252) hierzu eingeladen würden. Es sollten Themenkomplexe gesammelt werden, damit kein unstrukturierter Verlauf erfolge. Die gestellten Fragen sollten den Themenkomplexen zugeordnet werden. Danach soll einzeln über die Themenkomplexe diskutiert werden. Er würde gerne die Einladung mit dem Ortsvorsteher und dessen Stellvertreter abstimmen und an alle Einwohner in Hirtel verteilen.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Dr. Steinrücken, teilt Herr Welsch mit, dass es sich um Fragen hinsichtlich des Sachstandes und der Planung handele. Vor allem würden Vorschläge der Bevölkerung von Hirtel unterbreitet.

Der Vorsitzende hält fest, die Vorschläge würden schriftlich fixiert und zeitnah an die Verwaltung weitergeleitet.

Herr Welsch bedankt sich, im Namen der Dorfgemeinschaft Hirtel, beim Ortsrat Heusweiler für dessen Bereitschaft zur Teilnahme.

zu 5.3 Sammelaktion Saarland „picobello“

Der Vorsitzende führt aus, dass am Wochenende die Sammelaktion Saarland „picobello“ des EVS stattfindet. Die Orsratsmitglieder hätten sich, aufgrund der Vorkommnisse in der Vergangenheit, gegen eine Teilnahme ausgesprochen.

zu 5.4 Prüfung der Grabmalanlagen aller Grabstätten

Der Vorsitzende informiert, dass die jährliche Standsicherheitskontrolle der Grabmalanlagen ab dem 20. April 2020 auf dem „neuen“ Friedhof in Eiweiler beginne. Bei Interesse bestehe die Möglichkeit, die Mitarbeiter des Baubetriebshofes bei der Überprüfung der Grabsteine zu begleiten.

zu 5.5 Termine

Der Vorsitzende verweist auf nachfolgende Veranstaltungen:

- Die Ausstellung „Geschichte des Saarlandes“ findet während der Öffnungszeiten im Rathaus bis zum 19.03.2020 statt.
- Der für den 22.03.2020 geplante 3. Heusweiler Familientag entfällt aufgrund der Pandemie.
- Am 26.03.2020 ab 17.00 Uhr findet die Vorstellung der Tourismusstrategie Region und Landeshauptstadt Saarbrücken 2025 im Weltkulturerbe Völklinger Hütte statt.

- Am 28.03.2020 findet ein Seminar „Kommunales Planen und Bauen – Zukunft der eigenen Heimat gestalten zwischen 9:00 und 14:30 Uhr im Zentralgebäude der HTW Saar statt.

Des Weiteren finden Asphaltarbeiten in der Bergstraße statt.

Außerdem informiert er, dass er in der Zeit vom 23.03.2020 bis 26.04.2020 vom stellvertretenden Ortsvorsteher Herrn Dr. Steinrücken vertreten werde.

zu 5.6 Rückhaltebecken Berschweiler

Auf Rückfrage von Herrn Dr. Steinrücken nach dem Stand des Rückhaltebeckens Berschweiler teilt der Vorsitzende mit, dass das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen sei. Voraussichtlich werde man, nach Abstimmung einzelner Sachverhalte, im Herbst mit dem Bau beginnen können.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:10 Uhr und fährt nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit mit der Tagesordnung fort.